

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Silberbergwerk Grube Erich

**Status:** –  
**Typ:** Besucherbergwerk  
**Land-/Stadtkreis:** EM  
**Gemeinde:** Waldkirch-Suggental  
**Gemarkung:** –

**TK25-Nr.:** 7913.19

**Ost/Nord-Werte:** 420690 / 5324230  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Bliedtner, M. & Martin, M. (1986); Werner, W. & Dennert, V. (2004)


**Beschreibung:**

Vielleicht ging schon zu römischer Zeit Bergbau im Suggental um. Urkundlich fassbar wird der Silberbergbau im Jahre 1284 durch den Bau des als "Urgraben" bekannten Hangkanals, der das Betriebswasser für die Grubenanlagen in Suggental über fast 15 km Entfernung heranführte. Ende des 13. Jahrhunderts kam der Silberbergbau durch ein Unwetter oder Kriegsereignisse zum Erliegen. Im 16. Jahrhundert ist Eisenerzabbau nachweisbar. Ein Versuch, den Silberbergbau erneut aufzunehmen, fand von 1776 bis 1789 statt, indem man einige alte Stollen wieder aufwältigte. Zwischen 1871 und 1938 wurde zeitweise Schwespat-Bergbau betrieben. Durch die Bergbauforschungsgruppe Suggental werden Teile der Grube aufgewältigt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

